



Montag, 9. August 2021

Anfragebeantwortung (lt. Satzung der ÖH)

Fraktion: Junge Liberale Studierende

Datum der Anfrage: 26. Juli 2021

Gerichtet an: 1. Stellv. Vorsitzende der ÖH Bundesvertretung (damit nicht satzungskonform)

Vorab sei der Fragestellerin mitgeteilt, dass Auskünfte über alle die Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft betreffenden Angelegenheiten lt. §8(1) der Satzung der ÖH nur von der Vorsitzenden und den Referent_innen zu verlangen sind - ich bin weder Vorsitzende noch Referentin. Dennoch respektiere ich den Wunsch der Fragestellerin nach Informationen und Austausch und beantworte daher die Fragen ohne hierzu verpflichtet zu sein.

1) Hältst du Ägypten für einen Rechtsstaat?

Definition eines Rechtsstaats lt. Bundeszentrale für politische Bildung: "Bezeichnung für einen Staat, in dem Regierung und Verwaltung nur im Rahmen der bestehenden Gesetze handeln dürfen. Die Grundrechte der Bürgerinnen und Bürger müssen garantiert sein, staatliche Entscheidungen müssen von unabhängigen Gerichten überprüft werden können. Das Rechtsstaatsgebot gehört zu den grundlegenden Prinzipien unseres Staates."¹

Die Verfassung von Ägypten verankert formell, dass Ägypten eine Demokratie und ein Rechtsstaat ist, der seinen Bürger_innen demokratische Grundrechte und Freiheiten zusichert. Unter anderem sind die Versammlungs- und Pressefreiheit, die Gleichberechtigung von Mann und Frau und der Schutz von Minderheiten in der Verfassung verankert. Ebenfalls verankert ist das Verbot von Folter². Damit ist Ägypten formell als Rechtsstaat zu klassifizieren.

Dennoch fällt die Regierung Ägyptens seit Jahren durch Handlungen auf, die zu Recht international kritisiert werden und die in offensichtlichem Gegensatz zur formellen Rechtsstaatlichkeit des Regimes stehen - die Inhaftierung und Folter von Ahmed Samir ist nur eines von vielen Beispielen hierfür.

Es erscheint insgesamt natürlich fraglich, ob eine Verfassung, die von einer Militärregierung vorgeschlagen wurde und bei deren Abstimmung durch ein Volksreferendum von Einschüchterung von Gegner_innen der Verfassung berichtet wurde³, tatsächlich einen freien und starken Rechtsstaat

¹ <https://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/pocket-politik/16548/rechtsstaat>

² https://www.diepresse.com/1545657/mehr-militar-weniger-religion-agypten-stimmt-ab?_vl_backlink=%2Fhome%2Fpolitik%2Fausenpolitik%2Findex.do

³ <https://www.tagesanzeiger.ch/ausland/naher-osten-und-afrika/fast-100-prozent-in-aegypten-sagen-ja-/story/23416314>



und eine funktionierende Demokratie begründen kann - die politische und philosophische Kontemplation dessen bleibt jedoch der Anfragerstellerin überlassen.

2) Falls nein - wie kann ein Rechtsstaat versage, wenn es keiner ist?

Ein Versagen eines Rechtsstaats - und ein solcher ist Ägypten, zumindest nach formellen Kriterien - liegt dann vor, wenn sich die staatlichen Institutionen nicht an die bestehenden Gesetze halten und/oder die Grundrechte der Bürger_innen nicht (mehr) garantiert sind. Dies ist in Ägypten der Fall, wie die unrechtmäßige Inhaftierung und Folter Ahmed Samirs zeigt.

3) Falls ja - Wie kommst du zu dieser Klassifikation?

Siehe Beantwortung der ersten Frage.

4) Wer hat dieses Zitat geschrieben?

Der am 22. Juli 2021 diensthabende Pressesprecher der ÖH.